

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis.....	17
Einleitung	21
I. HISTORISCHER ÜBERBLICK ÜBER DIE SAMMLUNG LIECHTENSTEIN VON DEN ANFÄNGEN BIS ZUR GEGENWART	25
I.1. Entstehung der Sammlung in Böhmen und Mähren.....	25
I.1.a. Die Sammlung in Prag im späten 16. Jh. und frühen 17. Jh.....	26
I.1.b. Die Sammlung auf Schloß Feldsberg in der zweiten Hälfte des 17. Jhs.....	26
I.2. Erweiterung der Sammlung in Wien	30
I.2.a. Die Sammlung im Wiener Stadtpalais Liechtenstein 1706 - 1807.....	31
I.2.a.a. Integrierung von weiteren Sammlungen in die Sammlung Liechtenstein.....	32
I.2.a.b. Erster Galerieführer aus dem Jahr 1767	34
I.2.b. Die Sammlung im Gartenpalais Liechtenstein in der Wiener Rossau 1807 - 1941	35
I.2.b.a. Neustrukturierung der Sammlung	37
I.2.b.b. Periode der Wirtschaftskrise	41
I.3. Die Sammlung während der Nationalsozialistischen Herrschaft	43
I.3.a. Setzung der Sammlung unter Denkmalschutz im Jahr 1938	43
I.3.b. Verbringung der Sammlung aus Österreich nach Liechtenstein in den Jahren 1944/45	45
I.4. Die Sammlung in Vaduz seit 1944/45	48
I.4.a. Rückforderungsansprüche Österreichs gegenüber dem Fürsten von Liechtenstein	48
I.4.b. Verkäufe aus der Sammlung ins Ausland	49
I.4.c. Ausfuhr einzelner Teile der Sammlung von Wien nach Vaduz	52
I.4.d. Die „Fürst von Liechtenstein Stiftung“	53
I.4.e. Rückforderungsansprüche gegen die Tschechische Republik im Jahr 1991	56
I.5. Zusammenfassung.....	60

II. DIE SAMMLUNG LIECHTENSTEIN UND DIE EXTERRITORIALITÄT DER LIECHTENSTEIN IN ÖSTERREICH	63
II.1. Exterritorialität der Liechtenstein in Österreich	63
II.1.a. Exterritoriale Stellung des Souveräns im Ausland.....	63
II.1.a.a. Exterritorialität in der österr Rechtsordnung bis 1918	65
II.1.a.a.a. Sondergerichtsstand des Obersthofmarschallamtes	66
II.1.a.a.b. Auflösung des Obersthofmarschallamtes	72
II.1.a.b. Exterritorialität in der österr Rechtsordnung nach 1918	73
II.1.b. Politische Stellung der Liechtenstein in Österreich	74
II.1.b.a. Historischer Überblick	74
II.1.b.b. Vorfall im Jahr 1919	75
II.1.b.c. Verlegung des Wohnsitzes von Wien nach Vaduz im Jahr 1938	76
II.2. Exterritorialität und Sammlung Liechtenstein vor 1938.....	78
II.2.a. Bemühungen um Ausfuhr von Teilen der Sammlung nach 1918	78
II.2.a.a. Verbringung von Kunstwerken ins Ausland	78
II.2.a.b. Ansuchen um Bewilligung der Ausfuhr von Ausstattungsbildern aus dem Palais Liechtenstein.....	79
II.2.b. Beurteilung der rechtlichen Situation durch das BDA.....	81
II.2.b.a. Rechtliche Hindernisse gegen eine Ausfuhr	81
II.2.b.b. Gutachten des Außenamtes über die Exterritorialität der Sammlung Liechtenstein v 1922	82
II.2.b.c. Ausfuhr des Welfenschatzes aus Österreich im Jahr 1923.....	83
II.3. Exterritorialität und Sammlung Liechtenstein It Gutachten von Hagens	86
II.3.a. Darstellung des Gutachtens	87
II.3.a.a Exterritorialität des im Ausland sich aufhaltenden Souveräns.....	87
II.3.a.b. "Quasi-dingliche" Exterritorialität der Sammlung Liechtenstein	89
II.3.b. Kritische Beurteilung des Gutachtens.....	90
II.3.b.a. Der Fürst von Liechtenstein als ein domiziliertes ausländisches Staatsoberhaupt.....	91
II.3.b.b. Ministerieller Erlaß von 1851	94
II.4. Zusammenfassung	98

III. SAMMLUNG LIECHTENSTEIN ALS FIDEIKOMMIßGUT	101
III.1. Historischer Überblick über die Fideikommission	
in Österreich	101
III.1.a. Fideikommission nach Römischen Recht und im Mittelalter	101
III.1.b. Fideikommission in der Neuzeit.....	103
III.1.c. Rückgang der Fideikommission	108
III.1.d. Auflösung der Fideikommission	110
III.2. Sammlung Liechtenstein als Fideikommißgut	113
III.2.a. Anfänge des Liechtenstein'schen Fideikommisses	113
III.2.b. Die Sammlung als Teil	
des Liechtenstein'schen Fideikommisses	114
III.2.c. Das Liechtenstein'sche Fideikommiß im 19. Jh.	117
III.2.d. Auflösung des Liechtenstein'schen Fideikommisses.....	119
III.3. Zusammenfassung.....	123
 IV. UNTERSCHUTZSTELLUNG DER SAMMLUNG	
 LIECHTENSTEIN UNTER DENKMALSCHUTZ	
 IM JAHR 1938	125
IV.1. Unterschutzstellung der Sammlung Liechtenstein	
nach formellem Gesichtspunkt.....	125
IV.1.a. Unterschutzstellungsbescheid v 31. Oktober 1938.....	125
IV.1.b. Formelle Einwände der liechtensteinischen Seite	
gegen die Unterschutzstellung	126
IV.1.c. Rechtsüberleitung der österr Gesetze und	
Verwaltungsakte vor und nach dem Zweiten Weltkrieg.....	127
IV.1.c.a. Rechtsüberleitung vom österr Ständestaat	
in das Deutsche Reich 1938.....	127
IV.1.c.b. Rechtsüberleitung vom Deutschen Reich	
in die österr Republik 1945	129
IV.1.d. Kompetenz der beschneiderlassenden Behörde.....	130
IV.1.e. Unterschutzstellung als staatliche Zwangsmaßnahme.....	131
IV.1.e.a. Unterschutzstellungen vor und während	
der Nationalsozialistischen Herrschaft	133
IV.1.e.b. Unterschutzstellungssystem im Deutschen Reich vor 1933	134
IV.1.e.c. Unterschutzstellung von Liechtensteingütern	
unter österr Denkmalschutz vor 1938	135

IV.2. Unterschutzstellung der Sammlung Liechtenstein nach inhaltlichem Gesichtspunkt.....	138
IV.2.a. Inhaltliche Einwände der liechtensteinischen Seite gegen die Unterschutzstellung	138
IV.2.b. Sammlung Liechtenstein als „Denkmal“ iSd österr DenkSchG	138
IV.2.b.a. Kriterien für die Schutzwürdigkeit der Sammlung	139
IV.2.b.b. Unterschutzstellung der Sammlung Harrach im Jahr 1939	142
IV.2.c. Zumutbarkeit der Eigentumsbeschränkung	143
IV.2.c.a. Grundrecht auf freies Eigentum	144
IV.2.c.b. Grundrecht auf Gleichheit vor dem Gesetz	145
IV.3. Schutz des Liechtenstein'schen Fideikommißvermögens	148
IV.3.a. Schutz- und Sicherungsmaßnahmen des FidkomErlG v 1938	148
IV.3.b. Fideikommißauflösung und Unterschutzstellung	150
IV.3.c. Fideikommißauflösung als Rechtfertigung der Unterschutzstellung	151
IV.4. Zusammenfassung	154
 V. AUSFUHR DER SAMMLUNG LIECHTENSTEIN	
AUS ÖSTERREICH IN DEN JAHREN 1944/45	157
V.1. Das Ausfuhrverbotsgesetz 1918 idF 1923	157
V.1.a Die Bestimmungen des AusfVG v 1918	157
V.1.b. Die Novelle des AusfVG v 1923	161
V.2. Vollziehung des AusfVG in Österreich in den Jahren 1938-45	165
V.2.a. Weitergeltung des österr AusfVG im Deutschen Reich.....	165
V.2.a.a. Bemühungen um eine Angleichung des österr AusfVG an die reichsdeutschen Regelungen	166
V.2.a.b. Mißbrauch des österr AusfVG für nationalsozialistische Zwecke.....	168
V.2.b. Enteignung von Kunstbesitz von Personen aus sog rassischen Gründen	170
V.2.b.a. Sicherstellung und Beschlagnahme einzelner Kunstgegenstände.....	170
V.2.b.a.a. Beschlagnahme der Wohnungseinrichtung des Herrn Arthur Drach.....	170
V.2.b.a.b. Beschlagnahme von Kunstgegenständen des Herrn Julius Priester.....	171

V.2.b.a.c. Beschlagnahme von Wohnung und Haus des Industriellen Albert Pollak	172
V.2.b.b. Sicherstellung und Beschlagnahme von privaten Kunstsammlungen	173
V.2.b.b.a. Beschlagnahme der Kunstsammlung der Familie Rothschild.....	174
V.2.b.b.b. Beschlagnahme der Kunstsammlung Oskar Bondy	175
V.2.b.b.c. Beschlagnahme der Porzellansammlung von Dr. Paul Cahn-Speyer.....	176
V.3. Chronologischer Verlauf der Ausfuhr der Sammlung Liechtenstein aus Österreich	178
V.3.a. Ansuchen um die Ausfuhr der Sammlung Liechtenstein beim Reichsstatthalter in Wien	179
V.3.b. Eintragung der Sammlung Liechtenstein in den Reichsindex der national wertvollen Kulturgüter v 10. Juli 1944	180
V.3.c. Ausfuhrbescheid v 21. November 1944	183
V.3.d. Ausfuhrbescheid v 21. März 1945	188
V.4. Rechtmäßigkeit der Ausfuhrbescheide nach formellem Gesichtspunkt.....	191
V.4.a. Zuständigkeit der bescheiderlassenden Behörden.....	191
V.4.b. Bergung der Sammlung als Zwangsakte der staatlichen Behörden	192
V.4.c. Ausfuhrbewilligung als Zwangsakte der staatlichen Behörden	195
V.5. Rechtmäßigkeit der Ausfuhrbescheide nach inhaltlichem Gesichtspunkt.....	199
V.5.a. Ausfuhrverbot von denkmalgeschützten Sammlungen.....	199
V.5.a.a. Ausfuhr der Sammlung Castiglioni	200
V.5.a.b. Ausfuhr der Sammlung Auspitz.....	202
V.5.a.c. Versuch der Rückführung der Sammlung Kinsky.....	203
V.5.b. Ausfuhr aus "rücksichtswürdigen" Gründen.....	205
V.5.c. Ausfuhrbescheide aus Sicht der politischen Umstände	207
V.6. Exkurs: Der Fall des Bildes von Vermeer aus der Sammlung Czernin	210
V.6.a. Familienfideikommiß der Grafen Czernin	210
V.6.b. Verkauf des Bildes an Adolf Hitler im Jahr 1940.....	211
V.6.c. Übergang des Eigentums am Bild von Vermeer an die Republik Österreich.....	212
V.6.d. Klage auf Herausgabe des Bildes nach dem Dritten Rückstellungsgesetz	214

V.6.e. Klage nach dem Zweiten Rückstellungsgesetz	217
V.6.f. Beschwerde beim Verwaltungsgerichtshof	219
V.7. Zusammenfassung	223
VI. BEMÜHUNGEN UM EINE RÜCKFÜHRUNG	
DER SAMMLUNG LIECHTENSTEIN NACH ÖSTERREICH	223
VI.1. Behandlung des Falles Liechtenstein	
durch die österr Behörden 1945–56	223
VI.1.a. Verbringung des Decius-Mus-Zyklus nach Vaduz	224
VI.1.b. Stellungnahme des Bundesministeriums für Unterricht auf die Ausfuhr	225
VI.1.c. Verkauf der Graphiksammlung aus Vaduz im Jahr 1948	227
VI.1.d. Rückführungsverhandlungen in Vaduz im Dezember 1948	228
VI.1.d.a. Abschluß des sog "gentleman agreement"	229
VI.1.d.b. Vorbehalte der liechtensteinischen Seite	230
VI.1.d.c. Rechtfertigung der österr Seite	231
VI.1.e. Verkauf von zwei Bildern aus Vaduz im Jahr 1950	232
VI.1.f. Diverse Verkäufe von Kunstwerken aus Vaduz 1951-55	235
VI.1.f.a. Bilderverkäufe im Jahr 1951	235
VI.1.f.b. Bilderverkäufe über die Wiener Galerie St. Lucas 1952-55	236
VI.1.f.c. Bilderverkäufe an die National Gallery in Ottawa 1954	237
VI.1.f.d. Verkauf der italienischen Trecento- und Quattrocentoskulpturen 1954	238
VI.1.g. Vorschlag der Rückstellung der Sammlung in Form von wechselnden Teilausstellungen	238
VI.2. Angebot einer nachträglichen Ausfuhrbewilligung	
gegen Kompensationsleistungen	241
VI.2.a. Ausfuhr der Sammlung Pálffy im Jahr 1921	242
VI.2.b. Ausfuhr der Sammlung Figdor im Jahr 1930	244
VI.2.c. Ausfuhr der Sammlung Rothschild im Jahr 1946	246
VI.3. Behandlung des Falles Liechtenstein	
durch die österr Behörden nach 1956	249
VI.3.a. Scheitern der Bemühungen um eine Rückstellung der Sammlung Liechtenstein nach Österreich	249
VI.3.b. Bewilligung der Ausfuhr der Graphiksammlung 1968	250
VI.3.c. Bewilligung der Ausfuhr von zwei Gemälden 1978	250
VI.3.d. Bewilligung der Ausfuhr der Skulpturensammlung 1979	251
VI.3.e. Bewilligung der Ausfuhr von 100 Gemälden 1982	252
VI.4. Zusammenfassung	253

VII. RESUMÉE.....	255
VII.1. Kulturhistorische Bedeutung der Sammlung Liechtenstein	255
VII.1.a. Kontinuität der Sammlung in Österreich.....	255
VII.1.b. Aristokratische Kunstsammlungen in Österreich.....	255
VII.2. Beurteilung der Verbringung der Sammlung Liechtenstein in den Jahren 1944/45	257
VII.2.a. Formalrechtliche Situation	257
VII.2.b. Zeitgeschichtliche Situation	257
VII.3. Hauptkritikpunkte von österr Seite.....	259
VII.3.a. Kritik an den Bilderverkäufen aus der Sammlung	259
VII.3.b. Kritik an der mangelnden Präsentation der Sammlung.....	260
VII.4. Forderung nach einer Veränderung des derzeitigen Zustandes.....	262
 ANHANG	
1. Gutachten über die Exterritorialität der Sammlung Liechtenstein v 1922.....	265
2. Mitteilung der Zentralstelle für Denkmalschutz an den Reichsstatthalter in Wien v 19. Oktober 1938.....	268
3. Mitteilung des Reichsstatthalters in Wien an die Zentralstelle für Denkmalschutz v 26. Oktober 1938 betreffend die Unterschutzstellung und die Fideikommißauflösung	269
4. Bescheid der Zentralstelle für Denkmalschutz zur Unterschutzstellung der Sammlung Liechtenstein v 31. Oktober 1938.....	270
5. Ersuchen des Reichsstatthalters in Wien, Dr. Dellbrügge, um Setzung der Sammlung Liechtenstein auf das Verzeichnis national wertvoller Kunstwerke v 5. Juli 1944	272
6. Mitteilung des Reichsministeriums von der Eintragung der Sammlung Liechtenstein in das Verzeichnis der national wertvollen Kunstwerke v 10. Juli 1944.....	274
7. Bescheid des Reichsstatthalters betreffend die Eintragung der Sammlung Liechtenstein in das Verzeichnis der national wertvollen Kunstwerke v 14. August 1944.....	275
8. Ansuchen von Dr. Steegmann um Bewilligung der Ausfuhr v 11. Oktober 1944	276
9. Gedächtnisprotokoll einer Unterredung zwischen Dr. Dellbrügge, Dr. Seiberl, Dr. von Berg, Dr. Steegmann und Herrn Ratjen v 1. November 1944	279

Inhaltsverzeichnis

10. Protokoll von Dr. Dworschak, Direktor des Kunsthistorischen Museums, v 14. November 1944	281
11. Bewilligung der Ausfuhr der Sammlung Liechtenstein v 21. November 1944	283
12. Brief des Fürsten Franz Joseph von Liechtenstein an Regierungspräsidenten Dellbrügge v 14. Februar 1945	286
13. Ansuchen des Fürsten von Liechtenstein um Bewilligung der Ausfuhr der Sammlung v 21. März 1945	288
14. Bewilligung der Verbringung der Sammlung Liechtenstein nach Reichenau v 21. März 1945	289
15. Ersuchen von Fürst Franz Joseph von Liechtenstein um Bewilligung der Ausfuhr von Wien nach Luzern v 22. Oktober 1947	291
16. Ausfuhrbewilligung von Wien nach Luzern v 7. November 1947	292
17. Fideikommißauflösungsbescheid des Liechtenstein'schen Fideikommisses v 16. April 1948	293
18. Beschluß des Fideikommiß-Senates v 30. November 1948	294
19. Zusammenfassung der Ereignisse von der Unterschutzstellung bis zur Ausfuhr der Sammlung Liechtenstein durch das BDA aus dem Jahr 1975	295
20. Gutachten des Oberlandesgerichtspräsidenten Dr. Walter von Hagens über die Exterritorialität der Sammlung Liechtenstein aus den Jahren 1944/45	299
Literaturverzeichnis	313